

Ichimoku erklärt – Am Beispiel einer DAX Analyse

Autor: GodmodeTrader-Team, Redaktion | 03.11.2014 14:28 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Ichimoku Kinko Hyo ist ein in Japan entwickeltes komplettes Indikator-System mit Aussagen zu Trendrichtung und Trendstärke, Unterstützung und Widerstand sowie Kauf- und Verkaufssignalen. Der weitverbreitete Indikator kann bei verschiedenen Anlageklassen eingesetzt werden.

Dieser Artikel stellt die Grundlagen des Ichimoku-Indikator vor

Ichimoku Kinko Hyo – kurz Ichimoku oder KZ ist eine bewährte Methode der technischen Chartanalyse. Viele professionelle Trader vertrauen auf die große Aussagekraft der sogenannten Wolkencharts.

Einführung in die Ichimoku-Strategie

Vorab: Der komplette Ichimoku Kinko Hyo steht in der kostenfreien Guidants Plattform im Chart-Analyse Widget zur Verfügung ([hier geht es zu Guidants](#)). Die Auswahl erfolgt im Indikatormenü des Chartfensters oder im Direktzugriff durch Angabe des Indikatornamens „IKH“ im Suche-Feld. Der Indikator wird automatisch zur ausgewählten Zeitperiode passend berechnet.

Zudem gibt es auch ein umfangreichen Charttechnik Ratgeber. [Hier geht's zum kostenfreien Download.](#)

Ichimoku Kinko Hyo (Aussprache: „Itchimoku Kingkoh Jo“) ist ein in Japan entwickeltes Indikator-System mit Aussagen zu Trendrichtung und Trendstärke, Unterstützung und Widerstand sowie Kauf- und Verkaufssignalen. Der weitverbreitete Indikator findet bei verschiedenen Anlageklassen Verwendung. Neben der Aktienanalyse beispielsweise auch im Devisen-Bereich. Sowohl im langfristigen Zeitrahmen als auch im Intraday Handel.

Die **Konstruktion** des IKH Indikators besteht aus fünf Linien. Sie berechnen sich – mit einer Ausnahme – aus dem Mittelwert zwischen dem Hochpunkt und dem Tiefpunkt der letzten n-Zeitperioden. Im Endergebnis ähneln diese Linien dem gleitenden Durchschnitt derselben Zeitperiodendauer.

Bei der Benennung herrscht leider babylonischen Sprachgewirr: Die japanischen Originalbezeichnungen sind ebenso geläufig wie deutsche und englische Bezeichnungen. Daher hier eine mehrsprachige Übersicht der üblichen Benennungen (Japanisch-Deutsch-Englisch):

- **Kijun-sen** (sprich „kischun sen“) / **Standard Linie**: Der 26-Perioden Mittelwert / standard line oder base line /
- **Tenkan-sen** (sprich „tenkan“) / **Drehende Linie**: Der 9-Perioden Mittelwert / turning line
- **Chikou-sen** (sprich „tschikoh“) / **Verzögerte Linie**: Der Kurs wird hier 26 Zeitperioden in die Vergangenheit projiziert/ lagging line oder delayed line
- **Kumo** (sprich „kumo“) / **Wolke**: Sie bestehet aus zwei Linien die 26 Zeitperioden in die Zukunft projiziert werden / cloud – wie folgt:
- **Senkou Span 1** (sprich „senkoh/ **Vorausende Linie 1** : Der Mittelwert aus der obigen Standard Linie und der Turning Line) / preceding oder leading line 1 oder A
- **Senkou Span 2** / **Vorausende Linie 2** : Der 52-Zeitperioden Mittelwert / preceding oder leading line 2 oder B.

Die Periodendauer und die farbliche Gestaltung der Linien lassen sich bequem im Charting Tool einstellen. Ein Klick auf das Kreissymbol beim Indikator in der oben links befindlichen Legende genügt. Bei den Zeitperioden empfiehlt es sich die voreingestellten Standardwerte beizubehalten.

Die Interpretation des IKH ist durchaus komplex. Denn in Summe liefert der Ichimoku Indikator fünf Teilsignale und zwei Filter welche die Signale stärken oder schwächen können. Dies macht beispielsweise die Nutzung des

IKH durch automatische Handelssysteme schwierig – erlaubt dem menschlichen Anwender jedoch eine umfassende, visuelle Standortbestimmung im Chartbild.

Professionelle Trader nutzen den Ichimoku auch in Zusammenhang mit anderen Indikatoren, beispielsweise zur Bestimmung von Kurszielen. Ebenso ist es wichtig festzuhalten, dass der Ichimoku schlecht in Seitwärtsmärkten funktioniert. Daher ist die Bestimmung eines Trendmarktes ebenso ein Thema.

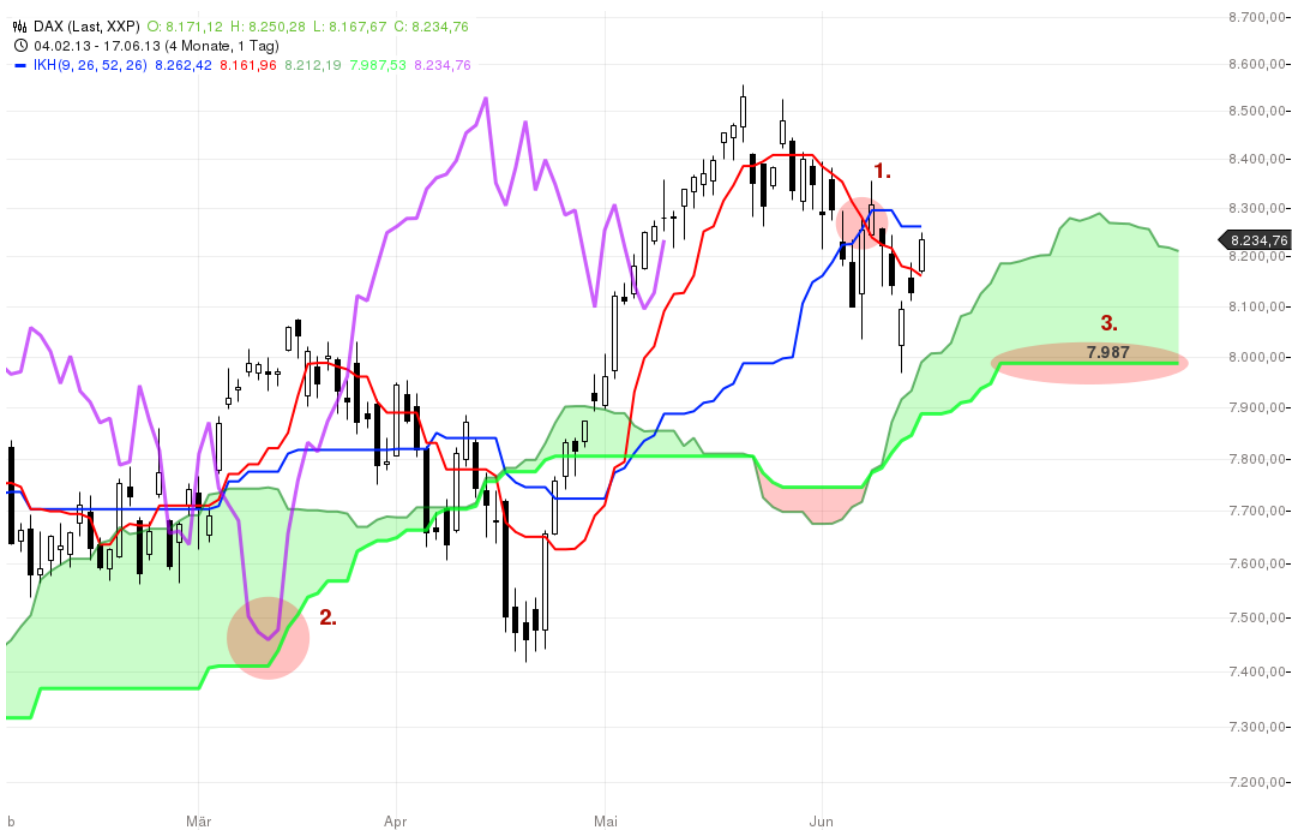
Weiterhin verwendet der Ichimoku immer die Kerzendarstellung als Chartgrundlage. In der originären Auffassung dabei Tageskerzen betrachtet. Doch in der Praxis – beispielsweise im FX-/Devisen-Markt – ist es auch üblich kleine Zeiträume bis zu 1 Minute mit dem IKH zu betrachten. Kerzen (Candlesticks) und Ichimoku (IKH) sind beides in Japan entwickelte Techniken.

Wir führen hier eine Annäherung an das Thema anhand eines DAX-Charts durch. Der Indikator verwendet für die Berechnung nur die Schlusskurse (close) und nicht die Extrema (Hoch-/Tiefpunkte) der gewählten Zeitperiode (hier: Tag).

DAX-Analyse mittels Ichimoku-Indikator

DAX - WKN: 846900 - ISIN: DE0008469008 Börse: Xetra in Euro /

Kursverlauf vom 04.02.2013 bis 17.06.2013 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Tag). IKH in der Standardeinstellung (9, 26, 52).



1. Zuerst betrachten wir die Lage des aktuellen Kurses zur Wolke (kumo). Der Kurs liegt über der Wolke: bullisch / Long
2. Weiterhin ist die Wolke selbst bullisch. Hierzu wird der rechte Rand der Wolke betrachtet – auch als „Zukunftswolke“ bezeichnet. Die kurze Vorseilende Linie 1 liegt über der langen Vorseilenden Linie 2. Hier ist dies farblich durch einen „grünen“ Wolkenkörper gekennzeichnet: bullisch / Long
3. Der aktuelle Kurs notiert knapp unter der (blauen) Standard Linie (kijun): bärisch/ Short

4. Die (rote) Drehende Linie (tenkan) notiert unter der Standard Linie (kijun). Dies ist der Fall, seit der Kreuzung am 10.06.2013 (Punkt 1): Zu diesem Zeitpunkt wurde das Signal erzeugt. Hier hat die schnellere Drehende Linie die Standard Linie von oben nach unten gekreuzt und ein sogenanntes „Death Cross“ ausgebildet: bärisch/ Short.
Das Gegenteil eines "Death Cross", also wenn die tenkan von unten nach oben durch kijun kreuzt, wird als "Golden Cross" bezeichnet.
5. Die (pinkfarbene) Verzögerte Linie (chikou) notiert knapp unter dem Kurs (zum Zeitpunkt vor 26 Perioden). Jedoch notiert die Verzögerte Linie über der Wolke (zum Zeitpunkt vor 26 Perioden): Neutral.

Insgesamt sind die Signale gemischt (2 Long, 2 Short, 1 Neutral). Solange das Kursgeschehen jedoch über der Wolke stattfindet werden bei der Standardinterpretation des Ichimoku als Trendfolger nur Long-Signale aktiv verfolgt. Erst ein Bruch des Kurses durch die Wolke – und je nach Handelsansatz auch zusätzlich der Bruch der verzögerten Linie durch die Wolke – lässt das aktive Eingehen von Shortpositionen zu.

Unterstützung durch die Wolke

Im vorliegenden Chartbild ist gut zu erkennen, wie beispielsweise der DAX im April durch die stützende Wolke brach. Jedoch hat die verzögerte Linie über der unteren Wolkenlinie wieder gedreht (Punkt 2).

In die Zukunft blickend würde sich nun beispielsweise ein Kaufsignal ergeben, wenn die Drehende Linie (rot) wieder von unten nach oben durch die Standard Linie (blau) läuft. In diesem Fall bildet sich ein „Golden Cross“ über der Wolke. Dies wird in der Regel als Kaufsignal interpretiert.

Wo liegen Unterstützungen? Die Wolkenlinien definieren wichtige Unterstützungsbereiche. Aufgrund der Vorwärtsprojektion der Wolkenlinien lässt sich die Entwicklung der (ansteigenden) Unterstützungen gut erkennen. Diese dynamische Betrachtung von Unterstützung und Widerstand ist eine der Stärken des IKH und in dieser Form einmalig.

Im vorliegenden Chart lässt sich in die Zukunft blickend eine über lange Zeit konstante Unterstützung durch die untere Wolkenlinie bei einem Kurs von knapp 8.000 Punkten ausmachen.

Wichtige Anmerkungen zum Schluss

- Die Kursdaten werden bei IKH in der – ebenfalls aus Japan stammenden – Kerzenform dargestellt. Die Kerzenformationen selbst sind ebenfalls von Bedeutung, um beispielsweise die Stärke eines Wendepunktes zu interpretieren.
- Zur Kurszielbestimmung können weitere Techniken wie Fibonacci-Niveaus herangezogen werden. Daneben lässt sich auch die Wolkenlage (Unterstützungen, Widerstände) in einer anderen Zeitebene zur Zielbestimmung nutzen.
- Aufgrund der Vielfältigkeit der Signale und Filter – jeweils in verschiedenen Zeitebenen – gibt es nun durchaus verschiedene Trading- Philosophien, wann genau ein Kaufsignal umgesetzt wird und wann genau verkauft wird (und umgekehrt). Insbesondere der Programmierer eines Handelssystems wird sich daher schwer tun.

Wie immer gilt: Die Hauptsache ist, dass der Ansatz auch langfristig funktioniert. Daher sollten insbesondere **die Signale der Historie** des betrachteten Wertes auf ihren Erfolg oder Misserfolg untersucht werden. Außerdem sollte freilich gängiges Risiko- und Moneymanagement bei all Ihren Entscheidungen eine wichtige Rolle spielen. [Hier finden Sie einen detaillierten Ratgeber rund um das Thema Moneymanagement.](#)

PS: Bei GodmodeTrader gibt es einen Trading-Service zum Thema Ichimoku. Das automatische System von André Tiedje liefert verlässliche Einstiegssignale für eine große Bandbreite an Basiswerten. [Hier finden Sie mehr Informationen.](#)

(geschrieben von Reinhard Scholl)

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	11.06.2021 17:55:00	15.693,27	122,05	0,78	15.703,84	15.548,35
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 12.06.2021 20:46:59

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die

aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021